



Kilchberg



Oltingen



Rünenberg



Wenslingen



Zeglingen

Gmeini-Nochrichte

Ausgabe 5/2026 (Oktober & November)



Allgemeine Informationen	2	Schule	21
Kolumne	3	Kirchgemeinde Schafmatt-Wisenberg	22
Gemeinden	6	Veranstaltungen	25
Aus der Verwaltung	11	Termine	32

Gemeindeverwaltung

Der Verwaltungsverbund Schafmatt ist für die Einwohnergemeinden Kilchberg, Oltingen, Rünenberg, Wenslingen und Zeglingen zuständig.

Kontakt

Verbund Schafmatt
Wenslingerstrasse 2
CH-4495 Zeglingen
Tel. 061 983 03 43
info@verbund-schafmatt.ch

Öffnungszeiten Schalter

Wenslingen

Dienstag: 16.15 - 18.15

Zeglingen

Dienstag: 09.00 – 11.00 & 15.00 – 18.30
Donnerstag: 09.00 – 11.00

App Gemeinde News

Mitteilungen der Gemeinden Kilchberg, Oltingen, Rünenberg, Wenslingen und Zeglingen zu Neuigkeiten, Veranstaltungen, Abfallsammeldaten, spezielle Öffnungszeiten der Verwaltung usw. können Sie direkt auf Ihrem Smartphone oder Tablet empfangen. Dazu müssen Sie lediglich die kostenlose App «Gemeinde-News» auf Ihrem Gerät installieren und anschliessend die gewünschten Gemeinde-Kanäle abonnieren. Nebst dem Kanal Ihrer Wohngemeinde sollten Sie unbedingt den Kanal «Verbund Schafmatt» auswählen, da darüber Mitteilungen, welche für alle fünf Verwaltungverbundsgemeinden Geltung haben, publiziert werden.



Impressum

Die «Gmeini-Nochrichte» sind das Mitteilungsblatt und amtliche Publikationsorgan der Einwohnergemeinden

Kilchberg, Oltingen, Rünenberg, Wenslingen und Zeglingen.

Anschrift Redaktion

Verbund Schafmatt
Wenslingerstrasse 2
CH-4495 Zeglingen
melanie.buergin@verbund-schafmatt.ch

Mitglieder der Redaktion

Hauptverantwortung: Melanie Bürgin (Vw), Tina Weiss (Vw). Weitere Mitglieder: Karin Güdel (GR Kilchberg), Andrea Brenna (GR Oltingen), Thomas Zumbrunn (GR Rünenberg), Monika Egger (GR Wenslingen), Sandra Bütikofer (GR Zeglingen)

Erscheinungsweise

erscheint alle zwei Monate jeweils in der ersten Woche im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember

Redaktionsschluss

jeweils der 10. vor dem nächsten Erscheinungstermin

Abonnementskosten

Jahresabonnement CHF 40.–
für Ortsansässige gratis

Layout, Satz, Litho und Druck

Verbund Schafmatt

Druckvorlagen

Berichte, Fotos und Inserate sind druckfertig per E-Mail zuzustellen. Die erlaubten Dateiformate sind PDF, TIFF, JPEG und DOCX.

Titelblatt

Titelbild: Rundflug über Zeglingen, Rünenberg und Kilchberg
Jacqueline Meier

Auflage

1'300 Exemplare

Copyright

© 2026. Alle Rechte vorbehalten.

Inserate

	1/1 Seite	182 x 258 mm hoch CHF 200.–
	1/2 Seite	182 x 128 mm quer CHF 120.–
	1/2 Seite	90 x 258 mm hoch CHF 120.–
	1/4 Seite	182 x 63 mm quer CHF 70.–
	1/4 Seite	90 x 128 mm hoch CHF 70.–
	1/8 Seite	90 x 63 mm quer CHF 40.–

Die Bezahlung erfolgt auf Rechnung. Lokale Vereine und gemeinnützige Institutionen erhalten 50% Ermässigung. Für Dorfvereine ist der einmalige Abdruck eines halbseitigen Inserats pro Veranstaltung kostenlos. Weitere Anzeigen für die gleiche Veranstaltung sind kostenpflichtig.

Titelbilder gesucht

Haben Sie ein originelles, schönes oder einzigartiges Foto, das Sie in den Gmeini-Nochrichte veröffentlichen möchten?

Wir freuen uns immer wieder auf tolle Titelbilder!

Die Redaktion

Dorffest Oltingen: Ein Rückblick voller Wahnsinn, Mut und Herzblut

Wenn ich heute zurückblicke auf das, was wir gemeinsam geschafft haben, kommt mir nur ein Wort in den Sinn: Wahnsinn. Während der ganzen zweijährigen Planung mit Umbauten, Konzepten und Sitzungen war uns das Ausmass unseres Projekts gar nicht bewusst. Auch an diesem wunderschönen Wochenende vom 1. bis 3. Mai 2026 waren wir so damit beschäftigt, alles perfekt vorzubereiten und durchzuführen, dass kaum Zeit blieb, darüber nachzudenken, was wir da eigentlich auf die Beine gestellt haben. Selbst beim Aufräumen – was gefühlt innerhalb eines Tages erledigt war – konnten wir immer noch nicht fassen, wie grossartig dieses Wochenende gewesen ist: wie viele Menschen zusammenkamen, wie viele schöne Gespräche entstanden, wie viele sich nach Jahren wieder begegneten und wie sichtbar unser Baselbiet mit all seinen Traditionen wurde. Und das alles in unserem kleinen Dorf an einem einzigen Wochenende.

Es war mutig, ja fast schon ein wenig wahnsinnig, ein Projekt in diesem Ausmass zu planen. Schon bald wurde klar: Wenn wir diese Kugel wirklich ins Rollen bringen wollten, brauchte es Geld. Nicht nur ein paar Franken. Unser OK-Präsident prophezeite uns bald schon wir brauchen CHF 100 000.–. Diese Zahl hat mich erschreckt. Welche Verantwortung damit verbunden war! Und all die Fragen, die ich mir stellte: Was, wenn es nicht funktioniert? Was, wenn wir uns übernehmen? Defizit etc.... Die Gemeinde durfte auf keinen Fall belastet werden. Es gab einige schlaflose Nächte. Doch irgendwann mussten wir einfach den Mut haben, weiterzugehen und das durchzuziehen, was wir begonnen hatten. Und ja, Mut braucht es für ein solches Vorhaben. Heute bin ich unglaublich froh und Stolz auf uns alle, dass wir ihn hatten. Was wir gemeinsam erreicht haben

und die Zeit, die wir miteinander erleben durften, erlebt man wohl nicht oft im Leben. All die Dinge, die entstanden sind, die vielen unerwartet schönen Abende, die wir zusammen verbrachten, die grossartigen Einsätze der Vereine, der Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner, der Scheunenbesitzer, einfach nur grossartig.

Natürlich war nicht immer alles rosarot oder lila, manchmal auch rot. Auch das gehörte dazu. Und wenn es zwischen durch etwas hitziger wurde, beruhigten wir uns mit dem Spruch, der uns durch die ganze Zeit begleitet hat: «Es chund scho guet.» Nachdem ich das Budget dann einmal verdaut hatte, kamen die Helfereinsätze. Irina, die für das Personal verantwortlich war, legte uns eine Liste vor und wieder fehlten mir ein bis zwei Nächte Schlaf. 2000 Helfer. Ich war erst einmal platt. 527 Einwohner, davon fast die Hälfte Kinder... nun gut. Was soll's – es chund scho guet. Bald darauf schrieben wir alle Vereine der umliegenden Gemeinden an, die Rückmeldungen waren durchwegs positiv. Auch da zeigte sich: So ein Fest funktioniert nicht ohne unsere Nachbargemeinden und sogar weit darüber hinaus bis ins untere Baselbiet. Es war einfach grossartig, wie viele uns unterstützt haben. Die auswärtigen Vereine und die vielen Menschen aus der Region, so viele haben mit angepackt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben. Ohne euch wäre dieses Fest nicht möglich gewesen.

Dann stellte sich bald die Frage: Mit wie vielen Besucherinnen und Besuchern wollen wir überhaupt rechnen? Das ist wohl eine der schwierigsten Aufgaben bei einem Fest dieser Grössenordnung, denn davon hängt ab, wie viel Essen und Getränke bestellt werden müssen. Wir konnten auf Erfahrungen aus den Vorjahren zurückgreifen: Beim Oltiger



Gemeinderätin Oltingen
Andrea Brenna

Foto: Andrea Brenna

Mäart strömen bei schönem Wetter bis zu 10 000 Besucherinnen und Besucher nach Oltingen. Also rechneten wir für unser Fest mit einem zusätzlichen Tag und kamen auf 15 000 Personen, die wir budgetierten. Die Wirtschaftschefs hielten fest, dass es bei schönem Wetter sogar bis zu 20 000 werden könnten und wir uns auf das vorbereiten müssen. Was schlussendlich ja auch eingetroffen ist. Auch das sind unglaubliche Zahlen. All die Waren und Getränke zu bestellen, auch das brauchte Mut und bedeutete eine enorme Verantwortung.

Rückblickend ist es fast unfassbar, was es braucht, um so viele Menschen zu versorgen: 1.7 Tonnen Pommes, 19 000 Liter Bier, Zahlen, die man sich kaum vorstellen kann. Und all das musste bestellt, gelagert, gekühlt und verteilt werden. Ein weiterer Rückblick, der mir besonders wichtig ist: unsere KMUs im Dorf. Wenn ein Ort wie Oltingen keine lokalen Unternehmen mehr hat, dann glaubt mir, wird es enorm schwierig ein Fest in dieser Grössenordnung überhaupt durchzuführen. Maschinen, Bagger, Fahrzeuge, Hallen, Lagerflächen, all das, was man für Auf- und Abbau braucht, kommt nicht ein-

fach aus dem Nichts. Unsere KMUs haben einen riesigen Teil dazu beigetragen, dass alles so reibungslos funktioniert hat. Und es waren nicht nur diese Betriebe. Auch die Druckerei und Werbefirma, die Metzgerei, die Beiz, der Laden und sogar der Coiffeur waren unglaublich wichtig. Jede und jeder hat auf seine Weise dazu beigetragen, dass wir dieses Fest stemmen konnten, mit Infrastruktur, mit Dienstleistungen, mit Flexibilität, schönen Frisuren und mit Herzblut. Was sie uns zur Verfügung gestellt haben, war von unschätzbarem Wert. Ohne diese Unternehmen, ohne ihre Unterstützung und ihre Bereitschaft für das Dorf da zu sein, wäre vieles nicht machbar gewesen. Und wenn wir schon beim Rückblick sind: Auch der ganze Bereich rund um den Aufbau war ein wahres Meisterwerk. Wie viel Holz und Baumaterial wir verbaut haben, wie viele prachtvolle Scheunen entstanden sind, all das liegt heute wieder still hinter geschlossenen Scheunentoren.

Ich könnte euch noch so viele Rückblicke geben: von den Finanzlerinnen, die wohl eine Zeit lang kein Bargeld mehr sehen können. Von unserer Personalverantwortlichen, die unermüdlich Helferinnen und Helfer suchte, Lücken füllte, koordinierte. Von den Bauchefs, die Ideen lieferten, Holz bestellten, Maschinen organisierten und für jedes Problem eine Lösung fanden. Von den Wirtschaftsverantwortlichen, die den

Spagat rund um die Versorgung meisterten. Von den Parkplatzwächtern und Sicherheitschefs, die über alles wachten und an jedes Detail dachten. Ich könnte erzählen von denen, die unermüdlich alles ins Internet stellten, Plakate entwarfen, Kugeln druckten und all das förmlich aus dem Boden stampften; vom Deko-Paar – unserer Königin und unserem König der Dekoration –, das das ganze Dorf in strahlenden Glanz rollte; vom Kugelbahnteam, das sich jeden Samstag traf, damit die Kugel rechtzeitig rollen konnten und bei so vielen Menschen Freude verbreiteten und vom OK-Präsidenten, dessen Ansprachen uns immer wieder motivierten und zusammenhielten. All das könnte ich noch ausführlich aufschreiben. Doch dann würdet ihr wohl noch lange an meinem Rückblick lesen. Es gäbe noch so vieles zu erzählen, so viele Menschen, die erwähnt werden müssten, weil sie so viel beigetragen haben. Darum einfach nochmals – und von Herzen: ein grosses Dankeschön an alle. Ich freue mich sehr – sowohl als Gemeinderätin als auch als OK-Mitglied –, dass dieses gemeinnützige Projekt so erfolgreich verlaufen ist und wir damit unser Dorf sowie unsere Infrastruktur unterstützen können.

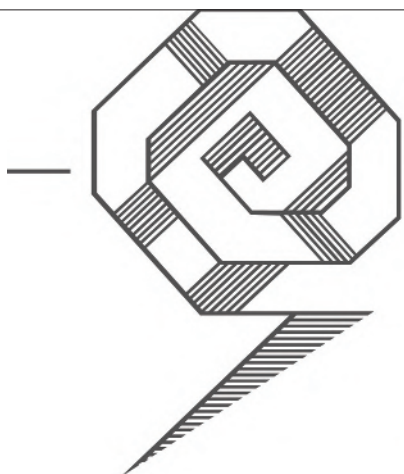
Besonders schön ist zu sehen, wie alle am selben Strick gezogen haben. Ganz nach dem Motto des Anpiffs «Achtung und zieh!» ging es für alle Beteiligten

nur in eine Richtung: Richtung Erfolg, Zusammenhalt und Gemeinschaft. Gemeinsam haben wir etwas Grosses geschaffen, auf das wir stolz sein dürfen.

Die Zahlen sowie einige spannende Fakten darüber, was an Essen und Getränken konsumiert wurde, werden wir euch gerne an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung präsentieren.

*Andrea Brenna
Gemeinderätin Oltingen*

TH. BÖRLIN
empfiehl sich für
**Holzbau, Bedachungen
und Innenausbau**
Telefon 079 320 58 94
4493 Wenslingen



DANILO RATTAGGI

BILDHAUERATELIER

4460 GELTERKINDEN 061 981 58 35

www.rattaggi-naturstein.ch

**Schreinerei
SUTTER**

Schreinerei Sutter Lausen AG

Tel. 061 921 92 45

info@schreiner-sutter.ch

www.schreiner-sutter.ch

Innenausbau

Massanfertigungen

Türen

Schränke

Möbel

Tische

Sideboards

und vieles mehr

irema

haushaltapparate service verkauf

HAUSHALTAPPARATE

Reparaturen & Verkauf

061 981 44 08

Rössligasse 18 Gelterkinden



Kundenmaurer D. Sacker

4497 Rünenberg / 079 605 28 42

• Maurer / Gipserarbeiten

• Spanndecken

• Umgebungsarbeiten

• Plattenbeläge

• Umbauten

• Renovationen

Für sämtliche Arbeiten im am und ums Haus

Kilchberg

Erschliessungsarbeiten Niederfeld gestartet

Nach der Genehmigung des Bauprojekts und der Kredite durch die Einwohnergemeindeversammlung haben die Arbeiten für die Erschliessung Niederfeld Anfang September begonnen. In den kommenden Monaten entstehen die neue Strasse sowie Kanalisation, Wasserleitung und weitere Werkleitungen. Die Baustelle ist eingerichtet und erste Aushubarbeiten sind erfolgt. Der Werkleitungsbau dauert gemäss Bauprogramm bis Ende Januar 2027, anschliessend folgen Strassenbau und Instandstellungsarbeiten. Die Tiefbauarbeiten werden durch die Wirz AG ausgeführt, die Arbeiten an der Wasserleitung durch die Mohler Metallbau AG. Während der Bauarbeiten wird der Wanderweg Richtung Eital teilweise gesperrt sein.

Gemeinderat Kilchberg



Brennpunkt Giessen

Der Kilchberger Giessen erlangte während der Covid-19-Pandemie in den sozialen Medien weit über die Region hinaus Bekanntheit. Seither führten hohe Besucherzahlen an schönen, warmen Tagen immer wieder zu wildem Parkieren, gefährlichen Situationen auf der Kantonsstrasse, Littering und weiteren Belastungen für das Schutzgebiet. Der Gemeinderat Kilchberg und Pro Natura Baselland suchten deshalb während längerer Zeit gemeinsam nach Lösungen.

Ursprüngliche Idee von Pro Natura

Pro Natura Baselland kaufte das Schutzgebiet 2005 mit zwei Zielen: Der Bade- und Picknickbereich beim Giesen sollte für die lokale Bevölkerung zugänglich bleiben. Gleichzeitig sollte die Wiese wieder stärker der natürlichen Dynamik des Eibachs ausgesetzt und langfristig zu einer Feuchtwiese beziehungsweise einem Auengebiet entwickelt werden. Die damaligen wasserbaulichen Massnahmen reichten jedoch nicht aus und wurden teilweise im Zuge späterer Unterhaltsarbeiten wieder rückgängig gemacht.

Verkehrsberuhigung und Parkverbote

Nach einem tödlichen Verkehrsunfall im Eital intervenierte der Gemeinderat beim Kanton und forderte eine Anpassung des Verkehrsregimes. Seit diesem Frühling gilt ausgangs Kilchberg auf rund einem halben Kilometer Tempo 60; auch das Parkverbot wurde deutlicher signalisiert. Da die Beschilderung allein das wilde Parkieren nicht verhindern konnte, wurde nach weiteren Möglichkeiten gesucht. Mit Zustimmung von Tiefbauamt, Verkehrspolizei, Forstrevier und Landeigentümern konnten schliesslich die Ausstülpungen beim Schutzgebiet für das Parkieren gesperrt werden. Pro Natura Baselland führte diese Arbeiten auf eigene Kosten aus.



Parkierverbot und -verhinderung

Foto: Thomas Zumbrunn

Ökologische Aufwertung

Parallel dazu kam auch bei der ökologischen Aufwertung Bewegung ins Projekt. Das Tiefbauamt, Abteilung Wasserbau, gestaltete den bisher geradlinigen Bachlauf unterhalb des Giessen-Beckens mit drei Mäandern naturnäher. Das Wasser fliesst dadurch langsamer und kann insbesondere in Trockenzeiten besser zurückgehalten werden. Bei Starkregen erhält der Bach zudem wieder mehr Raum. Pro Natura Baselland hat ausserdem ein richterliches Verbot beantragt, damit die Regeln zum Schutz des Gebiets künftig klarer kommuniziert und durchgesetzt werden können.



Wasserbauliche Massnahmen am Giesen.

Foto: Karin Güdel

Viel erreicht – aufmerksam bleiben

Mit den verschiedenen Massnahmen konnten in kurzer Zeit wichtige Verbesserungen für Verkehr, Besucherlenkung und Natur erreicht werden. Nun gilt es zu beobachten, wie sich die Situation entwickelt und ob weitere Schritte nötig sind. Ein besonderer Dank gilt Pro Natura Baselland, welche als Besitzerin des Landes rund um den Giese diese Anliegen über Jahre mit viel Beharrlichkeit vorangetrieben hat.

Karin Güdel

Gemeindepräsidentin ad interim

Rünenberg

Naturschutztag

Am Samstag, 24. Oktober 2026 findet der diesjährige Rünenberger Naturschutztag statt. Gestartet wird um 09.00 Uhr beim Werkhof. Weitere Informationen können dem separaten Inseurat entnommen werden.

Pflegeschnitt Hochstamm-Obstbäume

Viele der verbleibenden, alten Hochstamm-Obstbäume im Kulturland werden seit längerer Zeit nicht mehr gepflegt, was die Lebenserwartung dieser ökologisch wertvollen, markanten Landschaftselemente senkt. Die diesjährige Hitze- und Trockenheitswelle dürfte den Bäumen zusätzlich zugesetzt haben. Wer auf seinem Kulturland alte Hochstamm-Obstbäume besitzt, die dringend einen Pflegeschnitt benötigen, kann sich bis zum 11. Oktober 2026 bei Gemeinderat Thomas Zumbrunn melden (thomas.zumbrunn@gr.ruenenberg.ch, 079 776 35 73). Die Gemeinde wird daraufhin den Pflegeschnitt von so vielen Bäumen wie möglich im Rahmen des Budgets durchführen lassen. Das anfallende Schnittgut wird am Naturschutztag vom 24. Oktober weggeräumt und/oder für den Bau von Strukturen verwendet.



Die Lebensdauer vieler alter Hochstamm-Obstbäume könnte mit einem Pflegeschnitt verlängert werden.

Foto: Thomas Zumbrunn

Pflanzung von Feldbäumen

Die Gemeinde verfügt über einen kleinen Budgetposten für die Finanzierung zur Pflanzung von Bäumen im Kulturland. Dies können Hochstamm-Obstbäume, aber vorzugsweise Feldbäume wie z. B. Eichen und Linden sein. Besonders geeignet sind Lücken in bestehenden Baumreihen, Flächen, die nicht oder nur schwer bewirtschaftet werden können und Weiden, auf welchen nicht genügend Schatten für das Vieh vorhanden ist. Wenn Sie auf Ihrem Kulturland Bäume pflanzen möchten, melden Sie sich bitte bei Gemeinderat Thomas Zumbrunn (thomas.zumbrunn@gr.ruenenberg.ch, 079 776 35 73).



Die Gemeinde finanziert die Pflanzung von Feldbäumen.

Foto: Thomas Zumbrunn

Abschluss Spielplatz

Nachdem der neue Spielplatz beim Schulhaus am 8. Mai eingeweiht worden war, konnte das Projekt auch finanziell abgeschlossen werden. Die Einwohnergemeindeversammlung hatte am 5. Juni 2025 einen Kredit von CHF 160 000.00 für den Bau des Spielplatzes genehmigt. Die Kosten beliefen sich auf CHF 157 553.07, wobei die Arbeitsgruppe mit Sicherheit nicht alle geleisteten Stunden geltend gemacht hatte. Insgesamt konnten CHF 63 151.90 an Sponsoring-Beiträgen gesammelt werden. Je ein Drittel kam vom Swisslos-Fonds Baselland

und Privatpersonen bzw. Service-Clubs, der restliche Drittel stammte von Zulieferern und Dienstleistern der Gemeinde, am Bau der neuen Mehrzweckhalle beteiligten Unternehmen und der Krebsliga. Somit kostete der Spielplatz die Gemeinde netto CHF 94 401.17.



Der neue Spielplatz erfreut sich grosser Beliebtheit.

Foto: Thomas Zumbrunn

Sponsoring Schuhputzbrunnen

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Turnverein Rünenberg für das Sponsoring des Schuhputzbrunnens bei der neuen Mehrzweckhalle. Wir freuen uns sehr über dieses Engagement und die wertvolle Unterstützung zugunsten unserer Gemeinde.

*Vielen herzlichen Dank
der Gemeinderat*



Spende Schuhputzbrunnen MZH

Foto: Stephanie Bürgin

Lindenfest 2026

Bei wunderschönem Wetter durften wir unter den Linden einen traumhaft schönen Abend verbringen. Mit dem Konzert von Bettina Schelker und Band, Unterhaltungsmusik von Hausi erlebten wir einen rundum gemütlichen Abend. Ein Fest, das in Erinnerung bleibt.

Ein Dankeschön an unsere Helfer/Innen:

Finn Sacker (Aufbau Bühne), Claudia & Pascal Benz (Firma Brönnimann) und Cyrill Buser (Strom und Beleuchtung), Mich Handschin (Wasserturm), Philipp und Roman Bürgin (Strohballen), alle Helferinnen und Helfer für den Auf- und Abbau.

Claudia, Nadja und Stephanie



Die erste Quartier-LEG in Rünenberg

Seit dem 1. Juli 2026 ist die erste private Quartier-LEG in Rünenberg in Betrieb – vorerst mit zwei Teilnehmenden und hoffentlich bald mit weiteren.

Eine Lokale Energiegemeinschaft (LEG) ermöglicht es, lokal produzierten Solarstrom über das öffentliche Netz innerhalb eines Quartiers oder einer Gemeinde direkt an andere Haushalte weiterzugeben. Produzenten können ihren überschüssigen Solarstrom damit lokal verkaufen, während Strombezüger den Strom direkt aus der Nachbarschaft beziehen. Das ist nicht nur für beide Seiten finanziell attraktiv, sondern auch ökologisch sinnvoll.

Entstehung des Projekts «LEG Haselweg»

Als Besitzerin einer Photovoltaikanlage haben mich die sinkende Einspeisevergütung bei gleichzeitig steigenden Strompreisen zunehmend beschäftigt. Bisher gab es kaum Möglichkeiten, überschüssigen Solarstrom anderweitig zu verkaufen. Mit dem revidierten Stromversorgungsgesetz und der Möglichkeit, eine LEG zu bilden, eröffnete sich eine neue Perspektive: Das Projekt «LEG Haselweg» war geboren.

Hürden der Pionierarbeit

Bis zur Umsetzung war viel Vorarbeit nötig, wobei ich auf keinerlei Erfahrungswerte zurückgreifen konnte. Dazu gehörten unter anderem Gespräche mit dem Nachbarn (LEG-Teilnehmer) und dem Gemeinderat, Abklärungen mit dem Verteilnetzbetreiber, die Ausarbeitung eines Vertrags sowie die Berechnung der Konditionen. Ich kann also nicht behaupten, dass mir während der dreimonatigen Wartezeit von der Anmeldung bis zur Aufschaltung langweilig geworden wäre. Ursprünglich hatte ich geplant, die Abrechnung selbst zu übernehmen. Aufgrund der Komplexität der Daten habe ich diesen Plan jedoch wieder verworfen. Für die

Datenverarbeitung und die Erstellung der Abrechnung nutzen wir deshalb den «LEG-Manager».

Wer nicht wagt, der nicht gewinnt

An dieser Stelle sei erwähnt, dass ich die LEG ohne den Vertrauensvorschuss meines Nachbarn nicht hätte umsetzen können. Zum Zeitpunkt der Anmeldung und noch Monate danach war wenig Konkretes vorhanden: Kein fertiger Vertrag. Keine Preise. Nur Ideen, Entwürfe und Tatendrang. Aber inzwischen läuft sie – unsere kleine «LEG Haselweg» im Trafokreis Unterdorf. Übrigens: Die Behauptung, wir seien die erste LEG in Rünenberg, ist nicht ganz korrekt. Der Gemeinderat war zwei Monate schneller und hat für die gemeindeeigenen Gebäude bereits eine LEG gegründet. Wir dürfen uns deshalb mit Fug und Recht als erste private Quartier-LEG in Rünenberg bezeichnen.

Martina Schaub

Vertreterin LEG Haselweg



Wenslingen

Sanierung Mehrzweckhalle Wenslingen

Nun ist es bald soweit! Ein intensives Projekt geht in die Realisierungsphase. Der zuständige Gemeinderat Lukas Rickenbacher hat an der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Juni 2026 ausführlich über die geplante Sanierung der Mehrzweckhalle informiert. Nachdem der Soverän den Kredit für die umfangreichen Sanierungsarbeiten genehmigt hat, kann mit den Arbeiten ab Anfang November 2026 gestartet werden. Während der gesamten Umbauphase, welche bis August 2027 dauern wird, stehen alle Räumlichkeiten in der Mehrzweckhalle nicht zur Verfügung. Die turnenden Vereine versuchen nach Möglichkeit auf die Mehrzweckhallen der umliegenden Gemeinden auszuweichen. Weitere Gruppierungen, welche die Mehrzweckhalle regelmässig genutzt haben, müssen sich nach Alternativen umschauen.

Der Gemeinderat bedankt sich für die tatkräftige Mitarbeit der Baukommission.

Schalter Wenslingen wird per Ende Jahr aufgehoben – Dienstleistungen sind weiterhin gesichert

Nach zehnjähriger Tätigkeit für die Gemeinde Wenslingen und den Verwaltungsverbund Schafmatt geht Gemeindeschreiberin Anita Renggli Ende Jahr in Pension. Der Gemeinderat hat diesen Anlass genutzt um den Schalterbetrieb in Wenslingen zu überprüfen, und hat beschlossen, diesen per 18. Dezember 2026 aufzuheben.

Ein Rückblick

Seit dem Beitritt zum Verwaltungsverbund Schafmatt im Januar 2025 wurde der Schalter in Wenslingen jeweils dienstags von 16.15 bis 18.15 Uhr bedient, während die Einwohnerinnen und Einwohner von Rütenberg und Ol-

tingen ihre Schalterdienste bereits zu diesem Zeitpunkt nach Zeglingen verlegt hatten. Im Rahmen der damaligen Vertragsverhandlungen war bereits vorgesehen, das Thema nach einer Übergangsfrist von rund zwei Jahren neu zu beurteilen.

Weniger Bedarf, mehr digitale Nutzung

Die Auswertung der Schalterfrequenzen in Wenslingen zeigt einen klaren Trend: Der persönliche Schalterkontakt hat spürbar abgenommen, da immer mehr Anliegen bequem online oder per E-Mail erledigt werden können. Auch der Schalter in Zeglingen wird bereits heute rege von der Wenslinger Bevölkerung genutzt. Diese Entwicklung dürfte sich mit dem laufenden Projekt «Digitale Gemeinden» und der zunehmend digitalen Selbstverständlichkeit gerade auch der jüngeren Generation weiter verstärken.

Sinnvolle Bündelung der Ressourcen

Mit der Zusammenführung der Schalterdienste in Zeglingen können die verschiedenen Anliegen – von der Einwohnerkontrolle über ID-Karten bis zu Beglaubigungen – künftig direkt durch die zuständigen Fachspezialistinnen bearbeitet werden, ohne administrative Doppelspurigkeiten. Dies ermöglicht eine gezieltere Aufgabenverteilung im Verwaltungsteam und trägt zu einer Kosteneinsparung im mittleren vierstelligen Bereich bei – ein Gewinn, von dem letztlich die ganze Gemeinde profitiert. Zu erwähnen ist zudem, dass die heutige Identitätskarte mittelfristig durch die biometrische ID-Karte abgelöst wird, welche zukünftig ausschliesslich über das Passbüro in Liestal bezogen werden kann. Sobald die entsprechenden Vorgaben von Bund und Kanton vorliegen, wird die Bevölkerung darüber gesondert informiert.

Der Zugang zur Verwaltung bleibt gewährleistet

Dem Gemeinderat ist es ein wichtiges Anliegen, dass alle Einwohnerinnen und Einwohner weiterhin unkompliziert Zugang zu den Verwaltungsdienstleistungen haben:

- Die Mitarbeiterinnen in Zeglingen sind täglich telefonisch erreichbar.
- Der Schalter in Zeglingen ist zweimal wöchentlich zu festen Zeiten geöffnet und kann nach telefonischer Vereinbarung auch ausserhalb der Öffnungszeiten besucht werden.
- Für Personen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mobil sind, bietet der Verwaltungsverbund Hausbesuche an.
- Auf Wunsch – etwa für ein Trauergespräch – kann ein persönliches Gespräch weiterhin im ehemaligen Verwaltungsgebäude in Wenslingen stattfinden.

Das Gebäude in Wenslingen bleibt im Übrigen als Sitzungsort erhalten: Sowohl der Gemeinderat wie auch weitere Behörden und Kommissionen werden dort weiterhin tagen.

Der Gemeinderat dankt

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass diese Umstellung für einzelne Einwohnerinnen und Einwohner eine Veränderung bedeutet, ist aber überzeugt, mit dieser Lösung den Bedürfnissen der Bevölkerung weiterhin gerecht zu werden und gleichzeitig die Verwaltung wirtschaftlich sinnvoll auszurichten. Er dankt Anita Renggli herzlich für ihren langjährigen, engagierten Einsatz am Schalter Wenslingen und wünscht ihr für die Pensionierung alles Gute. Bei Fragen steht die Verwaltung des Verwaltungsverbundes Schafmatt in Zeglingen gerne telefonisch zur Verfügung.

Gemeinderat Wenslingen

Zeglingen

Gabholzbezug

Bisherige Gabholzbezüger, die kein Gabholz mehr wünschen sowie Zeglinger BürgerInnen, die diesen Winter zum ersten Mal Gabholz beziehen möchten, werden gebeten, dies bis zum Ende Oktober 2026 Waldchef Fredi Rickenbacher, zu melden, Tel. 061 981 36 48.

Bitte beachten:

Seit 2017 gilt eine Holzabfuhrpflicht, d. h. das Gabholz muss bis Ende Oktober 2026 aus dem Wald abgeführt werden. Eine Lagerung im Wald ist nicht mehr erlaubt. Das gelagerte Holz stört sehr oft bei Waldarbeiten.



Dorfladen Wenslingen

Entdecke regionale Produkte, erledige deinen Einkauf und nutze unsere praktischen Angebote direkt vor Ort.

Tankstelle

Unsere Tankstelle ergänzt das Angebot des Dorfladens. Tanke dein Fahrzeug und verbinde es mit einem Einkauf. So sparst du zusätzliche Wege und kannst mehrere Erledigungen miteinander verbinden.

Entsorgung einfach und unkompliziert

Auch für die Entsorgung stehen beim Dorfladen entsprechende Möglichkeiten zur Verfügung.

Briefe und Pakete

Bei uns im Laden kann man bequem Pakete und Briefe aufgeben oder abholen.

Regional einkaufen. Praktisch tanken. Einfach entsorgen. Alles an einem Ort.

Öffnungszeiten Dorfladen Wenslingen:

Montag bis Freitag:

07:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 18:30 Uhr

Samstag:

07:00 – 14:00 Uhr



Unser Dorf, unser Laden!



STEIN – UND BILDHAUEREI

STEPHAN GRIEDER • 4497 RÜNENBERG

T/F 061 981 39 39 • www.steingeist.ch

GRABSTEINE • SKULPTUREN • KURSE

Einwohnerzahlen

per 15. September 2026

Kilchberg

- 181 Einwohner

Oltingen

- 527 Einwohner

Rünenberg

- 822 Einwohner

Wenslingen

- 720 Einwohner

Zeglingen

- 525 Einwohner

Trinkwasserkontrollen

Kilchberg, Rünenberg und Zeglingen

Die Proben der mikrobiologischen Trinkwasserkontrolle vom 13. August 2026 entsprechen den lebensmittelrechtlichen Anforderungen an das Trinkwasser.

Oltingen und Wenslingen

Die Proben der mikrobiologischen Trinkwasserkontrolle vom 20. August 2026 entsprechen den lebensmittelrechtlichen Anforderungen an das Trinkwasser.

Spruch des Monats

Es wäre wieder an der Zeit, Zeit zu haben.

Elfriede Hablé

Baugesuche und Planauflagen

Aus Datenschutzgründen sind die Baubewilligung- und Baugesuchsdaten für die Online-Version nicht verfügbar

Vernehmlassungen und Anhörungen

Vernehmlassungen

- Teilrevision des Bildungsgesetzes - Gleichbehandlung aller Schülerinnen und Schüler durch konsequente Anwendung des Trägerschaftsprinzips
- Änderung des Gesetzes über den Zivilschutz im Kanton Basel-Landschaft Anpassungen ans Bundesrecht und Übertragung von kommunalen und regionalen Zivilschutzaufgaben an den Kanton sowie weitere Nachführungen
- Teilrevision des Einführungsgesetzes zur Schweizerischen Strafprozessordnung: Neuregelung Fachkommission
- Teilrevision des Sozialhilfegesetzes betreffend Übergangslösung EP27 im Asylbereich

Anhörungen

- Änderung der Verordnung zum Raumplanungs- und Baugesetz, Digitalisierung der Planung

Abfallkalender

Alle Gemeinden

Styropor

Samstag, 7. November 2026

09.00 – 12.00 Uhr, Werkhof Fäali Gelterkinden

Rünenberg

Grünabfall

Montag, 5./19. Oktober und 9./23. November 2026

Grüngut bis 7.30 Uhr am Strassenrand bereitstellen.

Metalle

Samstag, 17. Oktober 2026

Mulde beim Mehrzweckgebäude

Mitteilungen

Neue Mitarbeiterin Verwaltungsverbund

Mein Name ist Nicole Belser, ich bin 44-jährig und gelernte kaufmännische Angestellte. Ich freue mich sehr, Sie als neue Sachbearbeiterin Rechnungswesen in dieser Ausgabe der Gmeini-Notrichten grüssen zu dürfen. Geboren und aufgewachsen bin ich in Bubendorf, mittlerweile wohne ich seit über zehn Jahren mit meinem Mann in Zeglingen. Wir sind stolze Eltern von zwei Mädchen im Alter von 10 und 7 Jahren. In meiner Freizeit trifft man mich und meine Familie häufig in der Natur an – im Sommer bei Spaziergängen, im Winter auf der Skipiste und zur fünften Jahreszeit an der Fasnacht. Zudem haben wir das Campingleben für uns wiederentdeckt und sind in den wärmeren Monaten gerne mit dem Wohnwagen unterwegs. Diese Hobbys helfen mir, mich zu entspannen und neue Energie zu tanken. Nachdem ich im August bereits einen tollen Start erleben durfte, blicke ich meiner weiteren Zeit im Verwaltungsverbund Schafmatt mit grosser Freude entgegen.

Nicole Belser

Biometrische Identitätskarte (ID) ab 2. November 2026 erhältlich

Wer braucht eine Biometrische Schweizer ID?

- Schweizer Bürgerinnen und Bürgern, die innerhalb der EU reisen, wird eine biometrische ID empfohlen.
- Es besteht kein Zeitdruck: Nicht biometrische IDs, die vor dem 2. November 2026 ausgestellt werden, können bis zum Ablaufdatum für Reisen in die EU benutzt werden (max. zehn Jahre für Erwachsene).
- Wenn die Karte ausschliesslich als Ausweis in der Schweiz verwendet wird, genügt die nicht biometrische ID.

Wo erhalte ich die biometrische Schweizer ID?

Die biometrische ID kann nur beim Kantonalen Passbüro beantragt werden, nicht bei den Gemeinden. Für die Erfassung der Biometriedaten muss zwingend ein Termin an einem der zwei Standorte vereinbart werden:

- Hauptstandort Liestal
- Aussenstelle Basel-Stadt

Was kostet die biometrische Schweizer ID und wie lange ist sie gültig?

- Erwachsene: CHF 70.00, gültig für 10 Jahre
- Kinder/Jugendliche: CHF 35.00, gültig für 5 Jahre

Die Kosten verstehen sich inkl. Porto.

Weitere Informationen zur ID: www.fedpol.admin.ch/laufende-projekte

Vereinbarung des Erfassungstermins des für die Biometrische Schweizer ID:

www.schweizerpass.ch

061 552 58 69



Spesenabrechnung Behörden und Kommissionen

Die Präsidenten der Behörden und Kommissionen werden gebeten, die Spesenabrechnungen 2026 bis anfangs Dezember 2026 bei der Verwaltung einzureichen. Bitte pro Behörde eine gemeinsame Abrechnung einreichen. Die Verwaltung dankt.

Herbstjagd Rünenberg - Kilchberg

Die Jagdgesellschaft informiert uns über die Jagdtage im Revier Rünenberg-Kilchberg im Jahr 2026:

- Samstag, 17. Oktober 2026
- Samstag, 14. November 2026
- Samstag, 05. Dezember 2026
- Samstag, 19. Dezember 2026
- Montag, 21. Dezember 2026

Herbstjagd Zeglingen

Die Jagdgesellschaft informiert uns

über die Jagdtage im Revier Zeglingen im Jahr 2026:

- Samstag, 24. Oktober 2026
- Freitag, 13. November 2026
- Samstag, 28. November 2026
- Samstag, 12. Dezember 2026

Herbstjagd Wenslingen

Die Jagdgesellschaft informiert uns über die Jagdtage im Revier Wenslingen im Jahr 2026:

- Mittwoch, 7. Oktober 2026
- Mittwoch, 21. Oktober 2026
- Mittwoch, 4. November 2026
- Mittwoch, 25. November 2026
- Mittwoch, 9. Dezember 2026

Sanierungsarbeiten an den Abwasserreinigungsanlagen (ARA) in Rünenberg und Kilchberg-Zeglingen

Die langfristige Planung sieht vor, die Abwasserreinigungsanlagen ARA Rünenberg Süd, ARA Rünenberg Nord sowie die ARA Kilchberg-Zeglingen aufzuheben und das Abwasser künftig zur ARA Ergolz 1 in Sissach abzuleiten. Weil diese Umsetzung aufgrund einer hängigen Einsprache noch einige Jahre in Anspruch nehmen wird, müssen an den bestehenden Anlagen dringend Massnahmen zur Gewährleistung der Betriebssicherheit durchgeführt werden.

Übersicht der geplanten Massnahmen:

ARA Rünenberg Süd

- Erneuerung der elektrischen Anlagen und der Steuerung, Ersatz der Förderschnecke und der Siebanlage.
- Ersatz des bestehenden Betriebsgebäudes durch einen Neubau, der bereits auf die künftige Funktion als Mischwasserbecken mit Pumpwerk ausgelegt ist.
- Neue Elektro-Zuleitung für die Leistungserhöhung von 25A auf 63A und eine Trinkwasserzuleitung. Zudem soll im gleichen Graben eine Abwasserdruckleitung für die Ableitung mitverlegt werden.

ARA Rünenberg Nord

- Erneuerung der elektrischen Anlagen, der Steuerung sowie Ersatz der Förderschnecke.
- Leistungserhöhung der Elektrozuleitung von 25 A auf 63 A über ein bestehendes Schutzrohr (inklusive Muffenloch im Vorsteinweg).

ARA Kilchberg-Zeglingen

- Erneuerung der elektrischen Anlagen und der Steuerung. Ersatz von Förderschnecke und Siebanlage.
- Umstellung der Belüftung von Oberflächen- auf Tiefenbelüftung zur Steigerung der Reinigungsleistung.
- Bau eines neuen Betriebsgebäudes (das alte Gebäude bleibt vorerst in Betrieb, wird nach der künftigen Ableitung jedoch abgerissen).
- Elektro-Leistungserhöhung von 25 A auf 63 A sowie Erstellung einer neuen Trinkwasserzuleitung.

Für die notwendigen Neubauten der Betriebsgebäude sowie die entsprechenden Anschlüsse werden in nächster Zeit die jeweiligen Bau- und Wasseranschlussgesuche bei den zuständigen Behörden eingereicht. Mit diesen Investitionen wird die Abwasserreinigung und Betriebssicherheit in der Übergangszeit bis zur definitiven Aufhebung und Ableitung nach Sissach sichergestellt.

Baumschnitt nicht verbrennen, sondern energetisch nutzen!

An die Eigentümer von Obstgärten, Hochstammbäumen und Hecken der **Gemeinden Zeglingen, Rünenberg und Kilchberg**.

Das Verbrennen von Baumschnittholz im Freien belastet die Luft mit viel Feinstaub. Der von der Baselbieter Regierung verabschiedete Luftreinhalteplan (LRP) sieht vor, die Verbrennung von Obstbaumschnitt in Zukunft zu vermeiden. Mit einem Projekt will das Landwirtschaftliche Zentrum Ebenrain

zusammen mit dem Baselbieter Obstverband den Baumschnitt, der hauptsächlich im Winterhalbjahr bei der Pflege von Obstgärten, Hochstammbäumen und Hecken anfällt, energetisch nutzen. Wie bereits im Vorjahr bietet die Gemeinde eine Entsorgungskaktion an:

- **Wie:** Sammlung des Baumschnittes an einem zentralen Sammelplatz
- **Wo:** Lagerplatz neben dem Grüngutcontainer in der Gipsi, Zeglingen
- **Wer:** Eigentümer von Obstgärten, Hochstammbäumen, Hecken
- **Wann:** ab anfangs November 2026 bis Ende April 2027 (während des Sommers wird der Ablagerungsplatz geschlossen)
- **Was:** Astmaterial von Baum-, Hecken- oder Waldrandschnitt, kleinere Baumstämme
- **Was nicht:** Thuja, loses Laub, Blätter, Wurzelstöcke, Tannen-Äste, Gras und Kleinmaterial (Grünabfall) aus dem Garten.

Ein Abnehmer wird das Material periodisch häckseln und einer energetischen Nutzung zuführen. Einwohner und Einwohnerinnen, die Ihre Gartensträucher und Hecken bis anhin privat häckseln, sind gebeten, dies auch weiterhin zu tun. Bei der Lagerung des Materials ist Gemeinderat Fredi Rickenbacher Ihre Ansprechperson (Tel. 061 981 36 48). Für Auskünfte stehen Ihnen auch das Lufthygieneamt beider Basel (Herr Marcel Mössner, Tel. 061 552 62 28) und das Landwirtschaftliche Zentrum Ebenrain (Herr Christoph Gysin, Tel. 061 552 21 44) zur Verfügung. Das Landwirtschaftliche Zentrum Ebenrain, der Baselbieter Obstverband und die Gemeinderäte Zeglingen/Kilchberg danken Ihnen im Voraus für Ihren Beitrag an eine optimale Nutzung unseres Baumschnittholzes.

Oltingen

In Oltingen kann der Baumschnitt beim Sammelplatz in der Risi beim

Grüngutcontainer abgegeben werden.

Wenslingen

In Wenslingen kann er im Buech auf Parz. 775 abgegeben werden.

Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Gemäss dem kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (kWaG, SGS 570) ist die Fläche des Waldeigentums massgebend für die Bewilligungspflicht für Holzschläge. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum unterschieden.

Für nicht betriebsplanpflichtige Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

- Gemäss §20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten, sowie für die eigene Brennholz- und Nutzholzversorgung. Alle anderen Holzschläge sind bewilligungspflichtig.
- Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.
- Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentscheid ist beim Amt für Wald und Wild beider Basel anfechtbar.
- Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen nur Saatgut und Pflanzen verwendet

werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.

- Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

Unterstützung für betagte Menschen in Oberbaselbieter Bezirken

Die Stiftung unterstützt ältere Menschen in den Bezirken Liestal, Sissach und Waldenburg durch finanzielle Hilfe, wenn eigene und staatliche Leistungen nicht ausreichen, und sorgt dafür, dass sie die nötige Pflege und Betreuung erhalten.

Antrag auf Unterstützung

- Einzelfallanträge: Unterstützung für konkrete Bedürfnisse bis zu einem bestimmten Betrag.
- Projektanträge: Förderung von Projekten zugunsten älterer Menschen.

Selma und Hans Gürtler-Meyer-Stiftung c/o Duttweiler Treuhand AG
Arisdörferstrasse 2 · 4410 Liestal

info@guertler-meyer-stiftung.ch ww-
w.guertler-meyer-stiftung.ch

Texaid : Gewichtsmeldung Alttextilsammlung 1. Halbjahr 2026

- Gemeinde Zeglingen 641 kg
- Gemeinde Rütenberg 2043 kg

Hecken schneiden

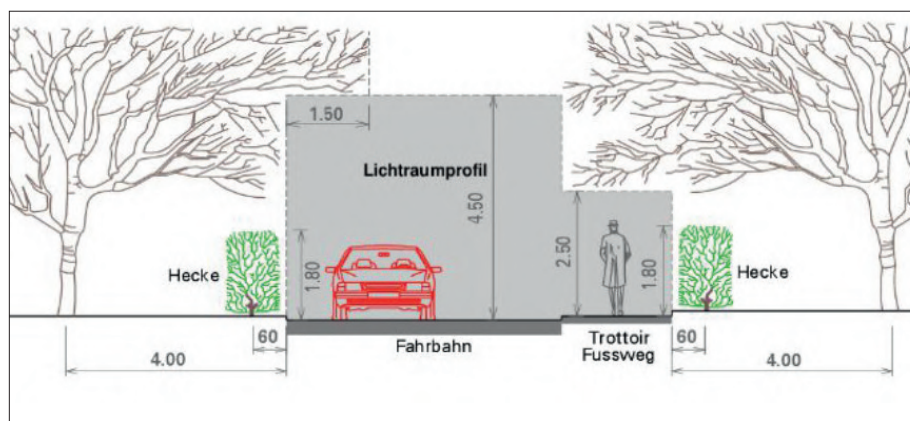
Jetzt ist wieder die richtige Zeit, Ihre Sträucher, Hecken und Bäume entlang der Strassen, Trottoirs und Fusswege auf die gesetzlich vorgeschriebene Höhe und Abstände zurück zu schneiden. Dies bedeutet, dass Äste die Fahrbahn nur ab mindestens 4.50 m Höhe und das Trottoir bzw. den Fussweg ab 2.50 m überragen dürfen. Hecken, die direkt entlang der Strassenlinie verlaufen, sind auf eine Höhe von maximal 1.20 m zurück zu schneiden. Auch ist darauf zu achten, dass Verkehrs- und Hinweistafeln gut sichtbar sind und die Pflanzen die Ausleuchtung von Strassen und Wegen nicht beeinträchtigen.

Wir ersuchen deshalb die Grundeigentümer/innen entlang der Verkehrswege, die geltenden Abstandsvorschriften einzuhalten und bei Bedarf Bäume, Hecken und Sträucher auf das erforderliche Mass zurückzuschneiden.

Gesetzliche Grundlagen gemäss Strassenreglement

§ 42 Gartenanlagen und Vorplätze

1. Das Lichtraumprofil der Verkehrsanlage, die Strassenbeleuchtung und die notwendigen Sichtfelder bei Strasseneinmündungen und Privateinfahrten dürfen nicht durch Bepflanzungen und Gartenanlagen beeinträchtigt werden.
2. Wird ein zu diesen Vorschriften im Widerspruch stehender Zustand auf Anweisung des Gemeinderates nicht beseitigt, kann dieser die Beseitigung zu Lasten des Fehlbaren selbst anordnen..



Risberger Hörliedieb

Das Coiffeurstübli mit Charme



Regula Bitterli
Risberg 65
4634 Wisen/SO

Anmeldung:

Telefon: 062 293 39 35
Handy: 079 265 81 86

Arbeitstage:

Montag - Samstag
Abends auf Anfrage
Termine nur auf Voranmeldung

www.risbergerhoerliedieb.ch



Zimmer gesucht

Ich (m, 58) suche ein Zimmer im Gemeindeverbund Schafmatt um meinen Arbeitsweg zu verkürzen.

Am liebsten (aber nicht unbedingt) auf einem Bauernhof. Kontakt:

- 079 294 73 27
- markus.oelhafen@fhnw.ch

Grabfeldaufhebung Friedhof Kilchberg



Gemäss den Bestimmungen des Vertrages über den gemeinsamen Friedhof der Gemeinden Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen können Grabfelder nach Ablauf der Ruhezeit von 20 Jahren aufgehoben werden. Die Friedhofskommission hat beschlossen, die beiden Grabfelder (rot markiert) per Ende März 2027 aufzuheben bzw. umzugestalten. Dazu werden Bepflanzung, Schmuck, Grabfeldeinfassung etc. abgetragen. Die Grabsteine bleiben jedoch stehen, ausser jemand möchte den Grabstein seiner Lieben zu sich nehmen. Danach wird eine Einheitsbepflanzung mit Sedum (pflegeleichter und hitzebeständiger Bodendecker) angebracht. Ein individueller Grabschmuck und weitere Beisetzungen in diesen Grabfeldern sind nicht mehr möglich.

Diese Umgestaltung betrifft die folgenden Grabfelder:

- **Urnengräber aus den Jahren 1991 bis 2004**, resp. die Grabnummern 871 bis 918.
- **Erdgräber aus den Jahren 1996 bis 2006**, resp. die Grabnummern 825 bis 834.

Angehörige, die Anspruch auf den Grabstein, Grabschmuck und Pflanzen erheben, sind gebeten, das Grabfeld bis 31. März 2027 zu räumen und allfällige Gärtnerarbeiten auf diesen Termin zu kündigen.

Über allenfalls noch vorhandene Grabsteine, Anpflanzungen usw. verfügt ab 1. April 2027 die Friedhofsgemeinde Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen. Eine Entschädigung wird nicht ausgerichtet.

Friedhofskommission Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen



FEUERWEHRVERBUND Wenslingen - Oltingen



Hauptübung 2026

Wann: Samstag, 24. Oktober 2026

Beginn: 13:00 Uhr

Wo: Magazin Oltingen

Ablauf:

- Begrüssung
- Diverse Postenarbeiten
- Einsatzübung
- Beförderungen

**Wir freuen uns
auf Euch!**

**Eure Feuerwehr
Wenslingen-Oltingen**

Bereits vormerken und im Kalender
eintragen: am 25. September 2027
feiern wir unser 30-jähriges
Bestehen mit einem Jubiläumsfest.
Weitere Infos folgen.



Mehr Leichtigkeit im Alltag - für Sie & Ihre Familie

Entlastung für Senioren & Angehörige



Marco Baumgartner

EINFACH DA
ALLTAGSUNTERSTÜTZUNG

Tel. 077 276 83 35

info@einfachda-basel.ch

www.einfachda-basel.ch

- ✓ **Administration:** Post & Rechnungen ordnen, Schreibarbeiten erledigen, Unterstützung bei Krankenkassen- und Rentenanträgen (z.B. EL, HE), Steuern und Vorsorgedokumenten,...
- ✓ **Technik & Sicherheit:** Handy, PC & TV verständlich erklären, Schutz vor Betrug (Scamming) erhöhen, Notrufsystem einrichten,...
- ✓ **Organisation & Wohnen:** Termine & Transporte koordinieren, Begleitung planen, geprüfte Dienstleister & Handwerker vermitteln,...
- ✓ **Persönlich & Diskret:** Kein Zeitdruck, sondern Hilfe auf Augenhöhe
- ✓ **Ihr Ansprechpartner:** Kein Call-Center, keine Weiterleitung von A nach B nach C, sondern **eine feste Bezugsperson für all Ihre Anliegen** - jederzeit Einfach Da.

An die Schiesspflichtigen*
Aufgebot zum Nachschliesskurs 2026

Alle im Karton Basel-Landschaft wohnhaften Schiesspflichtigen*, die im Jahr 2026 das obligatorische Programm nicht oder nicht vollständig in einem anerkannten Schiessverein geschossen haben, erhalten hiermit die Aufforderung folgenden Termin wahrzunehmen:

**Samstag, 21. November 2026,
Schiessanlage Lachmatt in Pratteln,
08:30 – 11:30 Uhr und 14:00 – 16:30 Uhr**

Es werden keine persönlichen Marschbefehle zugestellt. Sie unterstehen dem Militärstrafrecht, das Nichterfüllen der Schiesspflicht wird disziplinarisch bestraft.

Kleidung und Ausrüstung:

Der Jahreszeit angepasste Zivilkleidung, amtlicher Ausweis mit Foto, persönliches Sturmgewehr, Gewehrputzzeug, Gehörschutz, Sackmesser, Militärischer Leistungsausweis, Schreiben Schiesspflicht 2026 (Wenn vorhanden). Das obligatorische Programm kann nur auf 300m mit dem Sturmgewehr geschossen werden.



Dispensationsgesuche:

(Sind mit entsprechenden Nachweisen (Beweismaterial) per Mail an folgende Adresse zu senden: kreiskommando@bl.ch oder fritz.stauffner@bl.ch)

*Schliesspflichtig sind:

***Schiesspflichtig sind:**
Oberwachmeister und Subalternoffiziere (LÖbbl), welche 2025 oder früher die Rekrutenschule absolviert haben.
Soldaten, Gefreite, Korporale.

Schlespflichtige Subalternoffiziere, Unteroffiziere und Angehörige der Mannschaft erfüllen bis zum Ende des Jahres vor der Entlassung aus der Milliardenspflicht, angsten jedoch bis zum Ende des Jahres, in dem sie das 35. Altersjahr vollenden, jährlich eine obligatorische Schießübung.

Gemeinde-Info

7. September 2026



Obere Hauensteinlinie: Zugumleitungen und Fahrplanänderungen

An den beiden Wochenenden vom 17./18. Oktober und 14./15. November 2026 leitet die SBB Züge über die obere Hauensteinlinie um. Für die S9-Züge verkehren deshalb Bahnersatzbusse. Grund hierfür sind Arbeiten im Hauenstein-Basistunnel. Für diese muss die SBB den Tunnel sperren. Dies hat grössere Fahrplanänderungen zwischen Olten und Basel zur Folge. Der Online-Fahrplan ist angepasst.

Die SBB saniert den Hauenstein-Basistunnel von Herbst 2023 bis 2028 umfassend. Im Rahmen dieser Grundstandsetzung ist der Tunnel an den beiden Wochenenden vom 17./18. Oktober an der SBB-Station Hauenstein sowie am 13./14. November 2026 gesperrt. Dann führt das Bauteam unter anderem Arbeiten an der Mittelentwässerung, den Kontrollschächten, der Fahrbahn und den Kabelquerungen aus und reguliert die Fahrlängung. Am zweiten Sperrwochenende baut es zusätzlich vor dem Tunnelportal eine Weiche um.

Die Sperren dauern jeweils von Samstag, 2 Uhr früh, bis Montag, 4 Uhr morgens. Dies führt zu folgenden, umfangreichen Fahrplanänderungen:

Obere Hauensteinlinie:

- Zugumleitungen:** Die SBB leitet manche Personen- und Güterzüge über Läufeßlingen um. Diese sind teils lauter als die gewohnten S-Bahn-Züge.
- Bahnersatz:** Für die S9-Züge (Olten-Läufeßlingen-Sissach) verkehren wegen der Umleitungen Bahnersatzbusse. Die Reisezeit verlängert sich.

Linie Basel-Olten:

- Regionalverkehr: Die S3-Züge (Basel SBB-Ölten) fallen zwischen Ölten und Tecknau aus.
- Fernverkehr: Manche Fernverkehrszüge fallen zwischen Basel und Ölten oder zwischen Gelterkinden und Ölten aus. Andere Fernverkehrszüge verkehren via Frick oder Löffelingen. Die Reisezeit verlängert sich.
- Fern- und Regionalverkehr: Teilweise ändern sich die Abfahrtszeiten der Züge.

Die SBB empfiehlt ihren Kundinnen und Kunden, vor Antritt der Reise jeweils die Verbindungen im Online-Fahrplan oder in der App SBB Mobile zu prüfen. Die digitalen Fahrpläne sind aktualisiert.

Weitere Informationen zur Grundinstandsetzung des Hauenstein-Basistunnels finden Sie auf www.sbb.ch/hbt, weitere Informationen zu den Umleitungen und Fahrplanänderungen auf der oberen Hauensteinlinie unter www.sbb.ch/hauenstein.



SBB AG
Infrastruktur Ausbau- und Erneuerungsprojekte
Bahnhofstrasse 12
4600 Olten · Schweiz
www.sbb.ch/hauenstein

C2 - Intern

Berichte

Drei Gemeinden – eine Bundesfeier

Am 1. August feierten Rüenberg, Kilchberg und Zeglingen erstmals gemeinsam den Schweizer Nationalfeiertag. Anlass dafür bot das 800-Jahr-Jubiläum von Kilchberg. Rund 350 Gäste aus den drei Gemeinden und der Umgebung fanden sich beim Gemeindehaus in Kilchberg ein und sorgten für einen würdigen und geselligen Festabend.

Der Festakt wurde vom Musikverein Rüenberg eröffnet. Gemeindepräsidentin ad interim Karin Güdel begrüßte die Anwesenden und erinnerte daran, dass die drei Dörfer nicht nur eine lange gemeinsame Geschichte verbindet, sondern auch zahlreiche heutige Formen der Zusammenarbeit – etwa in Schule, Verwaltung und Feuerwehr. Mit den laufenden Abklärungen zu einer möglichen Gemeindefusion wird derzeit zudem geprüft, wie eine gemeinsame Zukunft aussehen könnte.

Die Gemeindepräsidenten Thomas Zumbrunn aus Rüenberg und Fredi Rickenbacher aus Zeglingen richteten anschliessend ihre Grussworte an die Gäste. Für musikalische Beiträge sorgten der Musikverein Rüenberg und die Jodlerfründe Wisebärg. Als Festredner durften wir den Basler Regierungsrat Kaspar Sutter begrüßen. Er verbrachte seine ersten neun Lebensjahre in Kilchberg und blickte in seiner Ansprache auf persönliche Erinnerungen an diese Zeit zurück. Gleichzeitig sprach er über das Verbindende zwischen Stadt und Land und über die Bedeutung von Zusammenarbeit über Gemeinde- und Kantons Grenzen hinweg. Nach dem Schlusswort von Gemeinderätin und OK-Verantwortliche Stephanie Bürgin bildeten das Baselbieterlied und die gemeinsam gesungene Nationalhymne den feierlichen Abschluss des offiziellen Teils. Bei

Speis und Trank, Dessertbuffet und musikalischer Unterhaltung durch Urs Thommen wurde bis spät in die Nacht weitergefeiert.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, dem Werkhof, den Vereinen, Mitwirkenden und Gästen, die diesen gelungenen gemeinsamen 1. August möglich gemacht haben.

Stephanie Bürgin, Marcel Aeschbacher und Karin Güdel



Jungbürgerfeier 2026

15 Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrgangs 2008 folgten der Einladung der fünf Gemeinden des Verwaltungsverbands Schafmatt und nahmen an der Feier teil.

Gestartet wurde der Abend im Dorfbeizli, wo gemeinsam auf die Volljährigkeit angestossen und die Jugendlichen auf die damit verbundenen neuen Freiheiten, Rechte und Pflichten aufmerksam gemacht wurden. Bei einem feinen Nachtessen und angeregten Gesprächen verbrachten die Teilnehmenden den ersten Teil des Abends in geselliger Runde.

Anschliessend ging es gemeinsam weiter zur Sternwarte Schafmatt. Aufgrund des bewölkten Wetters blieb der erhoffte Blick durch das Teleskop in den Sternenhimmel leider verwehrt. So musste die Astronomie an diesem Abend vorwiegend theoretisch vermittelt werden. Auch wenn die Theorie zeitweise etwas Durchhaltevermögen erforderte, wurde sie mit viel Humor und unterhaltsamen Anekdoten vermittelt, sodass es trotzdem einiges zu schmunzeln gab.

Wir danken allen Jungbürgerinnen und Jungbürgern für ihre Teilnahme und wünschen ihnen für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und einen erfolgreichen Start ins Erwachsenenleben.



Neues Fahrzeug für den Werkhof

Nichts ist für die Ewigkeit. Nach rund 22 Jahren durften wir einen unserer Kompakttraktoren ersetzen und durch ein neues Fahrzeug ablösen. Der neue Kubota L2-622 mit rund 60 PS wird vorwiegend für den Strassenunterhalt eingesetzt. Dank seiner vielseitigen Einsatzmöglichkeiten unterstützt er unser Werkhof - Team bei den täglichen Arbeiten und sorgt dafür, dass die anfallenden Aufgaben effizient und zuverlässig erledigt werden können. Wir freuen uns über das neue Fahrzeug und sind überzeugt, damit für die kommenden Jahre wieder bestens ausgerüstet zu sein. Die Übergabe des neuen Kompakttraktors erfolgte durch die Firma Niklaus Landtechnik AG Zeglingen. Wir bedanken uns herzlich für die tolle und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Das Team vom Werkhof +



Neues Fahrzeug für den Werkhof

Foto: Simon Itin

«Vertiefte Prüfung eines Gemeindezusammenschlusses»

Spannende und Informationsreiche Echo-gruppenveranstaltung!

Am Dienstagabend 8. September 2026 trafen sich die Mitglieder der Arbeitsgruppen sowie der Echogruppe erstmalig im Gemeindehaus in Zeglingen. Die Arbeitsgruppen präsentierten im Beisein der Presse ihre Zwischenberichte. Die definitiven Ergebnisse werden bis Ende November erwartet und danach durch die Projektleitung geprüft. Sobald alle Schlussberichte durch die Gemeinderäte der drei Gemeinden freigegeben sind, werden sie auf den Homepages aufgeschaltet. Wenn sich die Gemeinderäte entscheiden, einen Zusammenschlussvertrag ausarbeiten zu lassen, wird auch über diesen an der Infoveranstaltung vom 23. Juni 2027 informiert werden. Die Zwischenergebnisse können Sie bequem auf Ihrer Gemeindehomepage nachlesen.

Sie, liebe Leserinnen und Leser, werden nach Fertigstellung der Schlussberichte und nach der Entscheidung der drei Gemeinderäte aus Rütenberg, Kilchberg und Zeglingen in allen Bereichen über die Ergebnisse informiert.

Terminplanung:

Der Terminplan sieht folgende Meilensteine vor:

- 27. November 2026 Letzter Termin für die Abgabe der Schlussberichte der Arbeitsgruppen
- Februar 2027 Abgabe Gesamtschlussbericht erstellt durch Peter Weber (Hüscher Gmür + Partner)
- März 2027 Freigabe Gesamtschlussbericht durch die Projektleitung
- 13. April 2027 2. Sitzung mit der Echogruppe, Reflektion des Schlussberichtes
- 15. Mai 2027 Entscheid der Gemeinderäte der drei Gemeinden über das weitere Vorgehen
- 31. Mai 2027 Ev. Ausarbeitung des Zusammenschlussvertrages durch Peter Weber (Hüscher Gmür + Partner)
- 23. Juni 2027 Ev. Infoveranstaltung für Mitarbeitende, Bevölkerung und Presse
- 1. September 2027 Ev. ausserordentliche Gemeindeversammlung in allen drei Gemeinden
- 21. November 2027 Ev. Urnenabstimmung in allen drei Gemeinden
- Ab Dezember Ev. Umsetzung Zusammenschluss
- 1. Januar 2029 Ev. Start der neuen Gemeinde

IHR PARTNER FÜR FENSTER, TÜR UND TOR IM BASELSTADT!

www.breitenstein-ag.ch

Wir suchen Dich!

An alle Senioren/innen von Rünenberg, Kilchberg, Zeglingen, Wenslingen und Oltingen

In unserem Seniorenturnen kräftigen wir die Arm- und Beinmuskulatur, trainieren das Gleichgewicht im Stehen oder im Sitzen und Stärken unser Gedächtnis. Der Stuhl gibt uns zusätzlich Sicherheit, dass wir uns abstützen oder hinsetzen können, wenn die Kraft ein bisschen nachlässt während des Turnens. Natürlich darf der Spass nicht zu kurz kommen.

Wir treffen uns jeweils am Donnerstag im Gemeindesaal in Zeglingen um 9:15 Uhr bis 10:15 Uhr.

Kosten: Fr. 5.—

Mitnehmen:

Bequeme Kleider, Turnschuhe und Freude am Bewegen

Es würde mich sehr freuen, wenn Du auch mit dabei sein könntest und die bestehende Gruppe erweitern würdest.

Leiterin:

Anita Imhof

Hofackerweg 10

4496 Kilchberg, Telefon 061.981.53.22

**Wohnheim
Baumgarten**

«Schaffe in Wäislige»

Seit rund 35 Jahren bietet das **Wohnheim Baumgarten** in Wenslingen Lebensraum für 21 beeinträchtigte Menschen auf drei Wohngruppen an. 45 engagierte Mitarbeitende schaffen für die Bewohnenden individuelle Möglichkeiten, um Raum für ein vielfältiges und freudvolles Leben zu ermöglichen. Nicht nur Betreuung und Beschäftigung werden grossgeschrieben, sondern auch das Arbeiten und Leben in einem familiären und wertschätzenden Umfeld.

Insbesondere in den Bereichen «Behindertenbetreuung» und «Nachtpräsenz» bieten wir **attraktive Teilzeitstellen** auch in kleinen Pensen an. Weiterhin können Sie bei uns ein Praktikum oder eine Ausbildung absolvieren. Unter www.wohnheim-baumgarten.ch/karriere finden Sie alle offenen Stellen. Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbungsunterlagen** per Post oder in elektronischer Form an: bewerbung@wohnheim-baumgarten.ch.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Geschäftsführer, Georges Krieg, unter: 061 991 06 06 oder georges.krieg@wohnheim-baumgarten.ch

Wohnheim Baumgarten
Telefon +41 61 991 06 06

Vordere Gasse 26
info@wohnheim-baumgarten.ch

4493 Wenslingen
www.wohnheim-baumgarten.ch

Kreisschule Oltingen-Wenslingen

Lesen verbindet – unser Jahresthema «Leseförderung»

In diesem Schuljahr dreht sich an der Kreisschule Oltingen-Wenslingen vieles ums Lesen. Lesen ist eine wichtige Grundlage für das Lernen – aber es soll natürlich auch Freude machen! Deshalb haben wir die Leseförderung zu unserem Jahresthema gemacht. Auch wir Lehrpersonen beschäftigen uns mit dem Thema und besuchen verschiedene Weiterbildungen. Neue Ideen setzen wir gemeinsam mit den Kindern im Unterricht um. Dabei geht es abwechslungsreich zu: an mehreren Projekttagen kommen die Schülerinnen und Schülern mit spannenden Büchern und Lesetexten in Berührung. Bei einem Escape-Room in der Bibliothek beispielsweise müssen Hinweise gelesen und knifflige Rätsel gelöst werden. Dazu kommen Klassenlektüren, Lesetandems, Lesetheater und weitere Ak-

tionen. Besonders schön wird es, wenn es im ganzen Schulhaus plötzlich ruhig wird: Dann legen alle ihre Arbeit zur Seite, nehmen ein Buch hervor und lesen gemeinsam – Kinder, Lehrpersonen und weitere Mitarbeitende. Mit diesen unterschiedlichen Zugängen möchten wir den Kindern zeigen, dass Lesen nicht nur eine wichtige Fähigkeit ist, sondern auch spannend, überraschend, lustig oder berührend sein kann. Denn wer gerne liest, liest häufiger – und wer häufiger liest, wird mit der Zeit auch immer besser darin. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Lesemomente in diesem Schuljahr!

Die 5. und 6. Klasse sportlich unterwegs!

Die 5. und 6. Klasse hat das Schuljahr sportlich gestartet. So ist sie nämlich für 4 Wochen auf zwei Rädern unterwegs und macht bei der Aktion «Bike2-

school» mit, welche Kinder zum Velofahren animieren möchte. Jedes Kind sammelt Punkte sowie Kilometer und nimmt somit bei tollen Preisverleihungen teil. Alle Kinder sind top motiviert dabei, üben ihre Velofähigkeiten und integrieren so noch mehr Bewegung in ihren Alltag. Zusätzlich verbindet das gemeinsame Punktesammeln enorm und der Teamgeist der Klasse wird auf eine tolle Weise gefördert. Bis jetzt haben wir schon über 3'500 km gesammelt – mal schauen wie viele es am Ende der Aktion sein werden.



Ambulante psychiatrische Pflege im Oberbaselbiet

Als Bindeglied in der psychiatrischen Versorgung zwischen Klinik und ambulanter Psychotherapie schliesse ich die Lücke und komme zu Ihnen nach Hause. Ich begleite Sie nach einem stationären Aufenthalt zurück in Ihren Alltag, erarbeite und festige mit Ihnen Strategien im Umgang mit Krankheitssymptomen und unterstütze Sie in Ihrer Alltags- und Beziehungsgestaltung.

Ich bin Pflegefachfrau HF im Fachbereich Psychiatrie. Meine Leistungen sind durch die Grundversicherung der Krankenkassen gedeckt. Gerne können Sie mich unverbindlich zur Klärung von Fragen oder für ein Erstgespräch bei Ihnen zu Hause kontaktieren.

Ich freue mich, Sie kennen zu lernen.

Karin Oetterli, 4494 Oltingen
k.oetterli@curacasa-hin.ch
077 453 55 95



Für ein langes
Baumleben:

**Baumpflege
Basler**

079 569 58 32



CHILLEBLATT SCHAWI OKTOBER 2026

reformierte
kirche schafmatt
wisenberg

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. Oktober

10 Uhr, Kirche Oltingen

Gottesdienst mit Taufe und Pfrn. Gabriella Schneider
Niklaus Giertz, Orgel, Kirchenkaffee

Sonntag, 4. Oktober

10.30 Uhr, Kirche Kienberg

Erntedank-Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch und
PfrLt. Christoph Küng, Lieder mit Bernerchörli Frick

Sonntag, 11. Oktober

10 Uhr, Kirche Kilchberg

Gottesdienst mit Taufe und Pfr. Ueli Schürch
Mitwirkung Metro Kids
Yvonne Yiu, Orgel, Kirchenkaffee

Donnerstag, 15. Oktober

10 Uhr, Zentrum Ergolz Ormalingen

Gottesdienst mit Pfr. Andreas Marti

Sonntag, 18. Oktober

10 Uhr, Kirche Rothenfluh

Gottesdienst mit Pfrn. Gabriella Schneider
Niklaus Giertz, Orgel
anschl. Kirchgemeindeversammlung
Apéro in der alten Chesi Rothenfluh

Sonntag, 25. Oktober

10 Uhr, Kirche Oltingen

Gottesdienst mit «Märli» und Pfr. Andreas Marti
Sabine Brantschen, Erzählerin
Nadja Lesaulnier, Orgel, Apéro

Samstag, 31. Oktober

**9.30-18 Uhr, Ref. Kirche & Kirchgemeindehaus
Martinshof Liestal**

Baselbieter Singtag der Ev. Ref. Kirche BL
Programm siehe:
<https://refbl.ch/de/themen/glaube/reformationsjubilaem/baselbieter-reformierter-singtag>

Sonntag, 1. November, Reformationssonntag

10 Uhr, Kirche Oltingen

Gottesdienst & Abendmahl mit Pfr. Andreas Marti
und Pfrn. Gabriella Schneider
Amtseinsetzung durch Dekan Pfr. Ueli Dällenbach
Roberto Travella, Klarinette
Franziska Baumgartner, Orgel
Apéro in der MZH Oltingen

AMTSWOCHEN

28.09. – 18.10.: Pfrn. Gabriella Schneider

19.10. – 25.10.: Pfr. Andreas Marti

26.10. – 08.11.: Pfrn. Gabriella Schneider

WEITERE ANLÄSSE

Samstag, 17. / 31. Oktober

13.30 Uhr Jungschi Raum Wenslingen

Jungschi Wenslingen

Sonntag, 18. / 25. Oktober / 1. November

9.30 Uhr (bis 5. Kl.), 10.40 Uhr (ab 6. Kl.)

Unterrichtszimmer Pfarrhaus Oltingen

Sonntagsschule Oltingen mit Silvia Eschbach

Dienstag, 20. Oktober

18 Uhr, Pfarrscheune Kilchberg

Bibellesekreis mit Pfr. Andreas Marti

Dienstag, 20. Oktober

19 Uhr, Niklausstube Oltingen

Büchertreff mit Pfrn. Gabriella Schneider

Mittwoch, 21. Oktober

14 Uhr, altes Gemeindehaus Wenslingen

Ökumenischer Kindertreff Wenslingen
mit Sylvia Heiniger und Andrea Buess

KONTAKTE

Pfarramt:

Gabriella Schneider-Giussani, 079 229 86 23

gabriella.schneider@schafmatt-wisenberg.ch

Andreas Marti, 079 907 69 16

andreas.marti@schafmatt-wisenberg.ch

Ueli Schürch, 079 825 84 45

ulrich.schuerch@schafmatt-wisenberg.ch

Kirchenpflege:

Ueli Gisi, 061 991 05 78 / 079 320 20 63

ueli.gisi@schafmatt-wisenberg.ch

Sekretariat: Martina Schaub, 061 981 21 20

sekretariat@schafmatt-wisenberg.ch

Weitere Infos: www.schafmatt-wisenberg.ch





CHILLEBLATT SCHAWI NOVEMBER 2026

reformierte
kirche schafmatt
wisenberg

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. November, Reformationssonntag

10 Uhr, Kirche Oltingen

Gottesdienst & Abendmahl mit Pfr. Andreas Marti
und Pfrn. Gabriella Schneider

Amtseinsetzung durch Dekan Pfr. Ueli Dällenbach

Roberto Travella, Klarinette

Franziska Baumgartner, Orgel, Apéro MZH Oltingen

Donnerstag, 5. November

10 Uhr, Zentrum Ergolz Ormalingen

Gottesdienst mit Pfr. Andreas Marti

Sonntag, 8. November

10 Uhr, Kirche Kilchberg

Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch

Alexandra Ivanova, Orgel, Kirchenkaffee

Sonntag, 15. November

10 Uhr, Kirche Oltingen

Familien-Gottesdienst mit Pfrn. Gabriella Schneider

Niklaus Giertz, Orgel, Kirchenkaffee

Sonntag, 22. November Ewigkeitssonntag

10 Uhr, Kirche Oltingen

Gottesdienst mit Pfrn. Gabriella Schneider

Franziska Baumgartner, Orgel, Kirchenkaffee

Donnerstag, 26. November

10 Uhr, Zentrum Ergolz Ormalingen

Gottesdienst mit Pfr. Andreas Marti

Sonntag, 29. November, 1. Advent

10 Uhr, Kirche Rothenfluh

Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch

Nadja Lesaulnier, Orgel

Apéro in der «Alte Chesi»

Sonntag, 29. November, 1. Advent

17 Uhr, Kirche Kienberg

Gottesdienst mit Pfr. Andreas Marti

NN, Orgel, Apéro mit Landfrauen



WEITERE ANLÄSSE

Sonntag, 1. / 8. / 15. / 22. / 29. November

9.30 Uhr (bis 5. Kl.), 10.40 Uhr (ab 6. Kl.)

Unterrichtszimmer Pfarrhaus Oltingen

Sonntagsschule Oltingen mit Silvia Eschbach

Samstag, 7. / 21. November

13.30 Uhr Jungschiraum Wenslingen

Jungschi Wenslingen

Dienstag, 10. November

18 Uhr, Niklausstube Oltingen

Bibellesekreis mit Pfr. Andreas Marti

Sonntag, 15. November

18 Uhr, Kirche Kilchberg

Konzert «Von Herz zu Herz» mit Aleksander Gaidai,

Annina & Ilja Völlmy, Orgel, Klavier, Cello, Gitarre

Mittwoch, 18. November

14 Uhr, altes Gemeindehaus Wenslingen

Ökumenischer Kindertreff Wenslingen

mit Sylvia Heiniger und Andrea Buess

Donnerstag, 26. November

9 Uhr, Pfarrscheune Kilchberg

Morgenessen und Leeren der Dankesbüchsen

AMTSWOCHEN

26.10. – 08.11.: Pfrn. Gabriella Schneider

09.11. – 15.11.: Pfr. Andreas Marti

16.11. – 06.12.: Pfrn. Gabriella Schneider

KONTAKTE

Pfarramt:

Gabriella Schneider-Giussani, 079 229 86 23

gabriella.schneider@schafmatt-wisenberg.ch

Andreas Marti, 079 907 69 16

andreas.marti@schafmatt-wisenberg.ch

Ueli Schürch, 079 825 84 45

ulrich.schuerch@schafmatt-wisenberg.ch

Kirchenpflege:

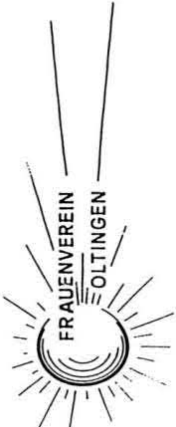
Ueli Gisi, 061 991 05 78 / 079 320 20 63

ueli.gisi@schafmatt-wisenberg.ch

Sekretariat: Martina Schaub, 061 981 21 20

sekretariat@schafmatt-wisenberg.ch

Weitere Infos: www.schafmatt-wisenberg.ch



Logo of Frauenverein Oltingen, featuring a stylized sun with rays and the text 'FRAUENVEREIN OLTINGEN'.

Wir freuen uns, die Daten für die Saison **2026/2027** bekanntzugeben. Änderungen sind möglich. Bitte den Aushang im Schaukasten vor dem Konsi beachten.

Frauennachmittage jeweils ab 14.00 Uhr in der Niklausstube

15. Oktober 2026

19. November 2026

17. Dezember 2026 Advent

21. Januar 2027

18. Februar 2027

18. März 2027

Mittagstisch jeweils um 12.00 Uhr in der Niklausstube

01. September 2026

06. Oktober 2026

03. November 2026

01. Dezember 2026

05. Januar 2027

02. Februar 2027

02. März 2027

06. April 2027

Am Mittagstisch können alleinstehende Frauen und Männer ab dem 70. Altersjahr sowie Paare, bei denen beide Partner 75-jährig sind, teilnehmen. Das Essen inkl. Tee & Kaffee kostet Fr. 14.00 Wir freuen uns, viele Gäste aus dem Dorf begrüßen zu dürfen. Essbons können auch als beliebtes Geschenk im Konsi erworben werden.

Jahresversammlung

Samstag, 13. März 2027

Der Vorstand wünscht allen eine freudvolle und gute Zeit.



Logo of Hoochi Goochy, featuring a circular design with the text 'HOOCHI GOOCHY' and 'Est. 1980'.

HOOCHI GOOCHY
02. & 03. Oktober 2026

30 Jahre Hoochi Goochy – Tropical Night

Kleines Dorf, grosse Party und das seit 30 Jahren! Wenslingen mag vielleicht klein sein, doch wenn es ums Feiern geht, wissen wir ganz genau, wie es geht. Seit mittlerweile 30 Jahren steht Hoochi Goochy für unvergessliche Nächte, ausgelassene Stimmung und ein Dorf, das gemeinsam feiern kann. Dieses besondere Jubiläum möchten wir mit euch feiern. Deshalb verwandeln wir unsere Turnhalle dieses Jahr für unsere Tropical Night in ein tropisches Paradies.

Freut Euch auf eine Nacht voller Sommerfeeling, exotischer Stimmung und bester Partymusik. Zwischen Palmen, tropischen Drinks und heissen Rhythmen lassen wir gemeinsam den Alltag hinter uns und feiern unser Jubiläum gebührend. Ob farbenfrohes Hawaiihemd, Blumenkranz, tropisches Outfit oder ganz eigene Kreation, feiert mit uns!

Bevor unsere tropische Oase ihre Türen öffnen kann, gibt es allerdings einiges zu tun. Palmen müssen gepflanzt, die Bar vorbereitet und die Turnhalle in ein kleines Paradies verwandelt werden. Aus diesem Grund beginnen unsere Aufbauarbeiten bereits eine Woche vorher.

Wir möchten über folgende Daten informieren:

Aufbauarbeiten:	Freitag, 25. September bis Donnerstag, 01. Oktober 2026
Festbetrieb:	Freitag, 02. Oktober 2026 21.00 Uhr – 05.00 Uhr Samstag, 03. Oktober 2026 20.00 Uhr – 05.00 Uhr
Aufräumarbeiten:	Sonntag, 04. Oktober 2026 12.00 Uhr – 20.00 Uhr

Es ist uns bewusst, dass solche Grossanlässe nur dank der Toleranz und dem Verständnis der Dorfbevölkerung durchgeführt werden können. Wir sind bemüht, die Lärmbelästigungen während dieser Zeit so gering wie möglich zu halten. Um altfällige Diebstähle oder Vandalismus vorzubeugen, bitten wir Euch, leicht zu entwendende Gegenstände wegzuräumen.

Bei Fragen steht Euch unser OK-Präsident, Simon Heiniger, gerne unter 079 175 29 12 zur Verfügung.

Als Dank für Euer Verständnis, welches Ihr unserem Anlass und somit auch unseren Vereinen entgegenbringen, laden wir Euch auch in diesem Jahr herzlich zum Eröffnungs-Apéro ein.

Freitag, 02. Oktober 2026, von 19:00 Uhr bis 21.00 Uhr

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Euch auf 30 Jahre Hoochi Goochy anzustossen und eine unvergessliche Tropical Night zu feiern!

Damenriege und Turnverein Wenslingen

24

Gmeini-Notizen 5/2026



Einladung zum Sauschiessen 2026

Alle sind herzlich eingeladen

Schiesszeiten: Samstag 31. Oktober 14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag 01. November 10.00 Uhr bis Schluss

Programm: Scheibe A 100

Hauptdoppel 10 Schuss (2Probe 8Einzel)

Nachdoppel à 2 Schuss unbeschränkt

Glückstich:

Kosten: Hauptdoppel: Fr.20.- Nachdoppel: Fr. 4.-

Glückstich: Fr. 5.-

Die Schüsse 3 bis 10 vom Hauptdoppel werden im Jahresprogramm gewertet.

Absenden: Samstag 14. November im Schützenhaus 20:15 Uhr

Fehlende Stiche im Jahresprogramm(max. 2) können Nachgeschossen werden!

Der Vorstand hofft auf gute Beteiligung und wünscht allen gut Schuss

Lagerkonzerte

futureband
Die Jugendband
am Wisenberg



Sonntag, 18. Oktober 2026

17.00 Uhr in der MZH Wisen

Sonntag, 25. Oktober 2026

10.30 Uhr in der MZH Rüenberg

Eintritt frei · Kollekte
Anschliessender Apéro

futureband.ch

fabelhaft!

ERZÄHLFESTIVAL REGION BASEL

23.–25. OKT. 26

**OBERE MÜHLE
OLTINGEN**

3 TAGE

**5 VERANSTALTUNGEN
25 ERZÄHLER:INNEN**

fabelhaftfestival.ch



Spaghetti-Obe

Verschiedene Spaghetti-Saucen
Spezialität: Salmone-Limone-Sauce

24.10.2026 ab 18.00 Uhr

Turnhalle Wenslingen

Barbetrieb
Kinderhort bis 22.00 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

*Männerriege
Wenslingen*



HALLOWEEN

in OLTIGE

Liebi Lüt vo Oltige

Auch dieses Jahr ziehen am **31. Oktober** wieder Kinder durch unser Dorf.

Wer mitmachen möchte, stellt eine Kerze oder einen Kürbis vor die Tür – dann wissen die Kinder, bei welchen Häusern sie klingeln dürfen.

Wissenswertes:

- Halloween ("All Hallows' Eve") heisst der Abend vor Allerheiligen, um die Ahnen zu ehren.
- «Süßes oder Saures» ("Trick or Treat") kommt aus Irland und Schottland: Kinder zogen verkleidet von Haus zu Haus und baten um kleine Gaben.

Auf ein buntes und erinnerndes Halloween!

Halloween-Freunde Oltige

Naturschutztag Rünenberg

Samstag, den 24. Oktober 2026

- Wann:** 09.00 Uhr (bei jeder Witterung)
- Wo:** Besammlung beim Werkhof
- Wer:** Jede(r) kann mitwirken!
- Was:** Folgende Arbeiten sind vorgesehen:
- Bau von Wieselburgen
 - Pflanzung von Bäumen & Sträuchern
 - Pflege Hecke Alteselweg & Chrindelmatte



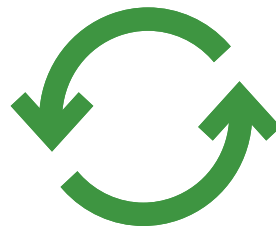
Mitbringen: witterungsbeständige Kleidung & Arbeitshandschuhe

Nach getaner Arbeit sind alle Helferinnen und Helfer zu einer Wurst vom Grill, Dessertbuffet, Getränken und gemütlichem Hock beim Weiher eingeladen.

Wir freuen uns, zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer – jung und alt – begrüßen zu dürfen.

Natur am Wisenberg, Jagdgesellschaft Rünenberg-Kilchberg, Einwohner- und Bürgergemeinde Rünenberg

Natur
am
Wisenberg



Natur
am
Wisenberg

Natur am Wisenberg, Jagdgesellschaft Altschloss Zeglingen, Einwohner- und Bürgergemeinden Zeglingen und Kilchberg

Wir freuen uns, zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer – jung und alt – begrüßen zu dürfen.

Für alle Helferinnen und Helfer wird von der Bürgergemeinde Kilchberg ein Mittagessen offeriert.



- Mitbringen:** witterungsbeständige Kleidung & Arbeitshandschuhe
- Naturlehrpfad in der Gipsgrube
- Aufräumarbeiten & Unterhalt
 - Umgebungsarbeiten Artenschutzurm
- Folgende Arbeiten sind vorgesehen:
- Jede(r) kann mitwirken!
- Wo:** Besammlung bei der Garagenhalle Gips!
- Wann:** 09.00 Uhr (bei jeder Witterung)

Samstag, den 10. Oktober 2026

Naturschutztag Zeglingen-Kilchberg



Frauenverein Rünenberg



Mittagstisch

Gönnt Euch einen kochfreien Mittwoch, setzt Euch an einen schön gedeckten Tisch und genießt gemeinsam ein köstliches Mittagessen. Gerne möchten wir alle Seniorinnen und Senioren unserer drei Gemeinden an den beliebten Mittagstisch einladen.

1. Mittagstisch: **Mittwoch, 4. November 2026 um 12.00 Uhr**
Ort: **Restaurant Rössli, Zeglingen**

Anmeldung: Bis **spätestens 15. Oktober 2026** (mit Mail oder telefonisch) an:

Eva Buser buser.eva@gmail.com
Tel. 061 981 58 46 oder 079 730 53 13

Marlis Gysin marlisgysin@gmail.com
Tel. 079 304 23 65 oder 061 981 67 15
Die Anmeldung gilt für **alle** Mittagstische.

Aus organisatorischen Gründen muss im Verhinderungsfall abgemeldet werden.

Kosten: Fr. 20.- (inkl. ein Glas Wein, Kaffee und Dessert)

Mittwoch, 2. Dezember 2026	Mehrzweckraum bei Turnhalle, Rünenberg
Mittwoch, 6. Januar 2027	Restaurant Rössli, Zeglingen
Mittwoch, 3. Februar 2027	Mehrzweckraum bei Turnhalle, Rünenberg
Mittwoch, 3. März 2027	Restaurant Rössli, Zeglingen
Mittwoch, 7. April 2027	Mehrzweckraum bei Turnhalle, Rünenberg

Auf Wunsch wird ein Fahrdienst angeboten.
Bitte bei **Marianne Wolfsberger** Tel. **079 307 12 41** anmelden.

Frauenverein Rünenberg
Frauenverein Zeglingen/Kilchberg



Frauenverein Rünenberg



Lange Teigführung macht Brote aromatisch, lange haltbar und gut verträglich. Sie lernen die Teigzubereitung mit Hefe, Vorteig und Sauerteig kennen und backen div. Brote

Datum Freitag, 06. November 2026, 18.00-21.00 Uhr und
Samstag, 07. November 2026, 8.30-12.00 Uhr
Leitung: Maya Mohler, Ebenrain-Zentrum
Ort: Ebenrain – Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung, Sissach
Gebäude Nr. 5, Kursküche und Esszimmer
Kosten: 100.- für Mitglieder Frauenverein Rünenberg
110.- für Nichtmitglieder
(inkl. Imbiss Freitagabend, Lebensmittel, Sauerteig zum Weiterziehen, Dokumentation, Wasser, Tee, Kaffee)

TeilnehmerInnen: min. 8 Personen, max. 10 Personen

Anmeldung Bis spätestens **Freitag, 23. Oktober 2026**, die Anmeldung ist verbindlich
Alle Teilnehmenden erhalten eine Dokumentation mit den Grundlagen und Rezepten.

Anmelden an: Nadja Tanner 079 503 63 38 / nadjandreatanner@bluewin.ch

Freitagabend

- Teigzubereitung und Teigführung kennenlernen
- Vorteige und Sauerteig ansetzen und weiterverarbeiten
- Diverse Brotteige zubereiten
- kleiner Imbiss

Samstagsvormittag

- Vorbereitete Brotteige weiterverarbeiten, verschieden formen&backen
- Gemeinsames Znüni mit Degustation einiger Brote und Brötchen
- Die restl. Brote können am Kursende mit nach Hause genommen werden



Frauenverein Rünenberg



Adventskalender durch unser Dorf

Ein rundes Jubiläum.
Unser Adventsrundgang feiert die 30. Ausgabe



Wer möchte mitmachen? Jede Idee ist herzlich willkommen!

Anmeldeschluss ist der 7. November 2026

Bitte meldet Euch an bei:

Eva Buser
Leierweg 260

Tel. 061 981 58 46 oder buser.eva@gmail.com

Alle Interessierten laden wir zu einem gemeinsamen Rundgang ein.
Am **Sonntag, 27. Dezember 2026 um 16.30 Uhr** treffen wir uns beim Adventsfenster Nr. 1, am Weiher.

Wir freuen uns auf viele weihnächtliche Häuser, Vorgärten und auch auf andere tolle Überraschungen.

Der Vorstand
Frauenverein Rünenberg



Advents Wichteln

Liebe Wichtelinnen und Wichtel

Schon bald ist wieder Wichtelzeit und wir suchen Wichtelinnen und Wichtel aus Kilchberg und Zeglingen die gerne an unserer Aktion teilnehmen möchten. Alle Angemeldeten, bekommen durch uns einen Wichtel/in zugelost, dem sie in der Adventszeit 4 kleine Geschenke, z.B. etwas Süßes, etwas Selbstgemachtes, eine schöne Karte oder sonst eine kleine Aufmerksamkeit übergeben oder schicken sollen. Es muss nichts Grosses oder Teures sein, das schöne und lustige daran soll das heimliche Schenken sein. Verteilt werden sollen die Geschenke in der Zeit vom 1. Advent bis zum 26. Dezember, möglichst heimlich, so dass es spannend bleibt wer von wem der Wichtel/in ist. Am Schluss könnt ihr euch zu erkennen geben.

Anmeldung bis 08.11.26 an:

Daniela Bürgin, 079 272 52 91

Die zugelosten Wichtel werden euch dann in der darauf folgenden Woche bekannt gegeben.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung und freuen uns über möglichst viele Wichtelinnen und Wichtel.
Der Frauenverein Zeglingen / Kilchberg

15.

November

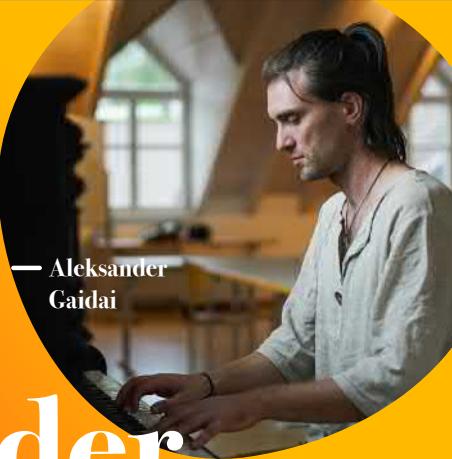
18:00 – 19:00

**Kirche St. Martin
Kilchberg,
Kirchplatz 1,
4496 Kilchberg**

**Eintritt:
Kollekte**



Ilja Völlmy
Annina Völlmy



Aleksander
Gaidai

Konzert der Improvisation

„Von Herz zu Herz“

- Klassische Musik
- Improvisation
- Eigenkompositionen
- Orgelmusik, Klavier, Cello, Gitarre, Lieder



Spielgruppe Rünenberg

Weihnachtsbaumtag 2026

★ Basteln ★ Geniessen ★ Zusammen sein



Wann:
Samstag, 28.11.2026

Zeit:
14:30 bis 17:30 Uhr

Wo:
Mehrzweckgebäude Rünenberg

Wer:
Kinder aus den Gemeinden RüKiZe ab 3 Jahre bis Ende 3. Klasse, welche Spass am Basteln haben.
Kinder ab 3 Jahre bis Eintritt Kindergarten bitte in Begleitung eines Erwachsenen.



Mitbringen:
Bastelschurz, Finken, 5.- Unkostenbeitrag pro Kind.

Anmeldung:
Bis 14.11.2026 bei Aline Schaub,
E-Mail: aline.schaub@ikmail.com /
Mobile 079 509 48 16

Um 17:30 Uhr treffen wir uns mit den Eltern und der Dorfbevölkerung beim Weihnachtsbaum neben dem Weiher für ein gemütliches Beisammensein mit Zopf, Glühwein und Punsch.

Wir bitten die Eltern, ab diesem Zeitpunkt wieder die Verantwortung für ihre Schützlinge zu übernehmen.

Feine Weihnachtsguzzi ❤️

Damit ein Teil der Kosten gedeckt werden kann, möchten wir feine Weihnachtsguzzi verkaufen.

✓ **Fleißige Unterstützer** können ihre Guzzi am Freitag, 27.11.2026 in angeschriebenen Büchsen bei Aline Schaub, Allmendstrasse 102, Rünenberg abgeben.

Für eine optimale Zusammensetzung der Guzzisorten, melden Sie sich bitte vorgängig.

Besten Dank bereits im Voraus.



Jahreskonzert 2026

Samstag, 28. November



Ort: Mehrzweckhalle Rünenberg

Türöffnung: 18:30 Uhr

Eintritt: 15.-, Kinder bis 16 Jahre Gratis

Konzertbeginn: 20:00 Uhr mit Little Brass
und Gastauftritt von der Future Band

Verpflegung: Raclette, Kaffee / Kuchen und
Barbetrieb

Instagram: musikverein_ruenenberg



&



www.mvrueenberg.ch

Öffentliche Anlässe

Termine der Kirche finden Sie auf Seite 22 & 23

Oktober & November 2026

Kilchberg

- 10.10 Naturschutztag
Natur am Wisenberg Zeglingen/Kilchberg
- 04.11 Mittagstisch
Frauenverein Zeglingen/Kilchberg
Restaurant Rössli Zeglingen
- 28.11 Wisenbergschiessen
Schützengesellschaft Zeglingen/Kilchberg
Schützenhaus Eital
- 29.11 Abstimmung/Wahlen

Oltingen

- 10.10 Duo Dua „Entspannen sie sich“ Theater 20.00
Genossenschaft Obere Mühle Oltingen
23. - 25.10 Fabelhaft ! - Nationales Märchenfestival
Genossenschaft Obere Mühle Oltingen
- 31.10 Baselbieter Naturschutztag
Natur- + Vogelschutzverein Oltingen
- 07.11 Racletteplausch 18.00
Damenriege Oltingen
Turnhalle Oltingen
- 11.11 Räbeliechtli 18.00
Kreisschule Oltingen/Wenslingen
Turnhalle Oltingen
- 15.11 Theater vor dem Mond 15.00
Genossenschaft Obere Mühle Oltingen
- 22.11 Märchenzauber 14.00
Genossenschaft Obere Mühle Oltingen
- 28.11 BabsSolo „Chalti Chuchi - Rosmarie weiss es“/
Theater-Kabarett 20.00
Genossenschaft Obere Mühle Oltingen
- 29.11 Abstimmung/Wahlen

Rünenberg

- 24.10 Naturschutztag
Natur am Wisenberg Rünenberg
- 04.11 Mittagstisch
Frauenverein Zeglingen-Kilchberg
Restaurant Rössli Zeglingen
- 11.11 Lichterabend KITA
Weiher Rünenberg
- 28.11 Weihnachtsbaum-Basteltag
Spielgruppenverein Rünenberg
Gemeindesaal Rünenberg
- 28.11 Jahreskonzert
Musikverein Rünenberg
Mehrzweckhalle Rünenberg
- 29.11 Abstimmung/Wahlen

Wenslingen

02. - 03.10 Hoochi Goochy 20.00
TV Wenslingen
Mehrzweckhalle Wenslingen
17. - 18.10 Endschiessen
FSG Wenslingen
Schützenhaus
- 23.10 Brändi Dog Spielabend 19.00
Frauenverein Wenslingen
Gemeindesaal Wenslingen
- 24.10 Spaghetti-Obe 18.00
Männerriege Wenslingen
Mehrzweckhalle Wenslingen
- 31.10 Baselbieter Naturschutztag
NVV Wenslingen
- 11.11 Räbeliechtli 18.00
Kreisschule Oltingen-Wenslingen
Turnhalle Oltingen
- 28.11 Weihnachtsbaumschmücken 10.00
Genossenschaft Dorfladen
Vor dem Dorfladen
- 29.11 Abstimmung/Wahlen
- 30.11 Adventsfeier 19.30
Frauenverein Wenslingen
Gemeindesaal Wenslingen

Zeglingen

09. - 11.10 LAN2K26 Spielwochenende
Verein Lanport
Mehrzweckhalle Zeglingen
- 10.10 Naturschutztag
Natur am Wisenberg Zeglingen/Kilchberg
- 04.11 Mittagstisch
Frauenverein Zeglingen/Kilchberg
Restaurant Rössli Zeglingen
- 28.11 Wisenbergschiessen
Schützengesellschaft Zeglingen/Kilchberg
Schützenhaus Eital
- 29.11 Abstimmung/Wahlen

